

Katharina Heider

Vom Kunstgewerbe zum Industriedesign



Katharina Heider

Vom Kunstgewerbe zum Industriedesign

Die Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle/Saale von 1945 bis 1958

VDG

VDG
Copyright © VDG-Weimar

Besuchen Sie uns im Internet unter
→ www.vdg-weimar.de

VDG Weimar startete 2000 den täglichen
Informationsdienst für Kunsthistoriker
→ www.portalkunstgeschichte.de

© Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften, Weimar 2010

© 2010 bei den Künstlern, ihren Erben und Rechtsnachfolgern außer: Hannes H.
Wagner © VG Bild-Kunst

Die Drucklegung wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme digitalisiert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Das Digitalisat dieses Titels finden Sie unter:
<http://dx.doi.org/10.1466/20100813.01>

Die Angaben zum Text und Abbildungen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Dennoch sind Fehler und Irrtümer nicht auszuschließen, für die Verlag und Autor keine Haftung übernehmen. Verlag und Herausgeber haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, dass wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Gestaltung & Satz: Andreas Waldmann, VDG
Druck: AALEXX Buchproduktion GmbH

Umschlaggestaltung unter Verwendung der Abbildung:
Erwin Hahs, während der Arbeiten am Wandbild im Speisesaal der Abteilung C 45
der Bunawerke 1949

ISBN 978-3-89739-672-2

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://d-nb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
1.1	Gegenstand der Untersuchung	9
1.2	Forschungsstand.....	14
1.2.1	Quellen.....	14
1.2.1	Literatur.....	16
1.3	Dank.....	19
2.	Die Entwicklung der Burg Giebichenstein in der Sowjetischen Besatzungszone 1945–1949	21
2.1	Die politischen Verhältnisse nach dem Zweiten Weltkrieg in der Stadt Halle und der Provinz Sachsen	21
2.2	Die Burg Giebichenstein nach Kriegsende.....	24
2.2.1	Entnazifizierung.....	25
2.2.2	Berufungsverhandlungen.....	28
2.3	Das Direktorat von Ludwig Erich Redslob 1945–1946	31
2.3.1	Der Jurist Redslob.....	31
2.3.2	Redslobs „Arbeitsplan für die Werkstätten Burg Giebichenstein“	32
2.3.3	Redslob als Direktor der Burg Giebichenstein.....	34
2.3.3.1	Die administrative Verwaltung	34
2.3.3.2	Die Wiedereröffnung der Schule und erste Wiederberufungen	35
2.3.4	Redslob als Direktor der Moritzburg.....	38
2.3.5	Die Fachklassen nach dem Kriegsende.....	40

2.4	Das Direktorat von Hanns Hopp 1946–1949.....	44
2.4.1	Der Architekt Hanns Hopp.....	44
2.4.2	Das Schulprogramm Hopps.....	47
2.4.2.1	Organisation der Lehre.....	48
2.4.2.2	Wichtige Berufungen.....	58
2.4.2.3	Kampf um den Hochschulstatus.....	63
2.4.2.4	Politisierung der Lehrer und Schüler.....	71
2.4.3	Die Ausbildung in den Fachklassen.....	73
3.	Die Entwicklung der Burg Giebichenstein im System der DDR 1949–1958	85
3.1	Das Direktorat von Walter Funkat 1949–1958.....	85
3.1.1	Der Grafiker Funkat.....	85
3.1.2	Die Formalismuskampagne.....	87
3.1.3	Die administrative Verwaltung.....	99
3.1.3.1	Angliederung an die MLU.....	99
3.1.3.2	Angliederung an die Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin-Weißensee.....	103
3.1.3.3	Umstrukturierung zur Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle – Burg Giebichenstein.....	105
3.1.4	Die Organisation der Ausbildung.....	108
3.1.5	Wichtige Berufungen.....	115
3.1.6	Die Ausbildung in den Fachklassen.....	117
4.	Die Malerei unter kulturpolitischem Einfluss – Drei Künstlerschicksale in der SBZ/DDR	129
4.1	Charles Crodel – Traumhaft-Phantastisches.....	130
4.1.1	Putten und Fabelwesen: Allegorien.....	131
4.1.2	Städte, Wälder und Blumen: Stadtansichten, Landschaften und Gartenstillleben.....	134

4.1.3	Kinder, Feste: Genredarstellungen, Märchen und erneut Allegorien.....	140
4.2	Erwin Hahs – Politische Bilder und Optimistisches.....	146
4.2.1	Tod, Trauer, Hoffnung: Antikriegsbilder.....	146
4.2.2	Heiterkeit und Ruhe: Stilleben, Akrobatenzyklen und Abstraktionen.....	150
4.2.3	Arbeiter und Bauern: Die Auftragsarbeiten.....	154
4.2.4	Erneute Bedrohung: Die systemkritischen Bilder.....	159
4.3	Kurt Bunge – Flucht ins Private und Kompromisse.....	164
4.3.1	Strandbilder und Porträts der frühen 1950er Jahre.....	165
4.3.2	Landschaften, Porträts und Stilleben der späten 1950er.....	169
5.	Die Burg Giebichenstein im Vergleich mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und der Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin-Weißensee	175
5.1	Die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.....	176
5.2	Die Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin-Weißensee.....	180
6.	Die Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle – Burg Giebichenstein und die Hochschule für Gestaltung Ulm. Ein institutioneller Vergleich	185
6.1	Voraussetzungen für die Gründungen beider Hochschulen.....	185
6.2	Anfänge: erste Schulkonzepte.....	188
6.3	Realisierte Schulkonzepte.....	191
7.	Ergebnisse und Ausblick	201

8.	Kurzbiographien der Lehrenden	205
9.	Abkürzungen	219
10.	Quellen	221
	10.1 Archive.....	221
	10.1.1 Bundesarchiv Berlin (BArch).....	221
	10.1.2 Landesarchiv Berlin (LHAB).....	222
	10.1.3 Archiv der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design, Halle (BAH).....	222
	10.1.4 Archiv der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (UHA).....	223
	10.1.5 Stadtarchiv Halle (StAH).....	223
	10.1.6 Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Magdeburg (LHASA, MD).....	224
	10.1.7 Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Merseburg (LHASA, MER).....	224
	10.1.8 Germanisches Nationalmuseum Nürnberg.....	224
	10.1.9 Nachlass Erwin Hahs, Zernsdorf.....	224
	10.2 Interviews mit Zeitzeugen.....	225
	10.3 Zeitungen.....	225
11.	Literatur	227
	Namens- und Ortsregister	247
	Bildnachweis	251
	Farbtafeln	253